

GESÜNDER REISEN

So erreichen Sie Trinkwasserqualität im Mobil

REISE MOBIL

INTERNATIONAL

E 19189

FEBRUAR 2026

30 Seiten

CMT
Die Urlaubs-Messe.

alle neuen
Modelle
Zubehör &
Technik
Grand Tour
de Catalunya

**GASWARNER-TEST:
DAS GROSSE FAZIT**
Mangelhafte Geräte
vom Markt genommen



5,50 €

Österreich € 6,30
Schweiz sfr 8,80
BeNeLux € 6,60
Ital./Span./Port.
(cont.) € 7,70
Finnland € 8,50

PROFITEST

EURA MOBIL PROFILA FREESTYLE

LEICHT MIT DOPPELBODEN

IM TEST

Benimar Tessoro 481



Pilote V 630 S



TOP-THEMEN

CAMPING-TREND

„Keine Kinder,
keine Hunde“

CORIGON T700 S

Mobil für Paare
und Familien

TIROL LOCKT

Lift und Liebe
am Stellplatz

TRAUMZIEL NORMANDIE

CAMEMBERT & CIDRE

Lebenslust im Norden
Frankreichs

**STELLPLATZ-
TOUR**
IN DER NORMANDIE
GEPRÜFTE PLÄTZE
zum Nachfahren



Ich bin dann mal auf Reisen

„Nun habe ich Zeit, das zu tun, worüber ich mein ganzes Leben lang geschrieben habe, wie schön es ist: zu reisen im eigenen Mobil.“



Claus-Georg Petri, Chefredakteur
claus-georg.petri@doldemedien.de

Heute mache ich mal eine Ausnahme: Ich spreche über mich. Diese für mich als Journalist ungewöhnliche Distanzlosigkeit hat einen Grund – ich schreibe Ihnen an dieser Stelle zum letzten Mal. Seit Neujahr bin ich in Rente.

Zugegeben, das beliebte lachende und das befürchtete weinende Auge habe auch ich. Nach gut 30 Jahren in der Chefredaktion von **Reisemobil International** fällt mir der Abschied natürlich nicht leicht. Schließlich hat mir meine Redaktion stets den nötigen Rückhalt und eine Art Zuhause gegeben, dadurch sind meine Kollegen beinahe so etwas wie eine Familie für mich.

Obendrein hatte ich Glück in meinem Beruf, der zu meiner Berufung wurde: Für Sie habe ich Themen aufgegriffen, die mir ohne diesen Job eher verschlossen geblieben wären. Ich war als Reporter in der halben Welt unterwegs, habe berichtet aus Europa, Amerika und China, was meiner Leidenschaft zu reisen sehr entgegengekommen ist. Übrigens auch im Urlaub mit dem Reisemobil – zusammen mit meiner tatsächlichen Familie hinaus in die Welt. Und auf dem Heimweg immer einen Sack voller Geschichten im Gepäck. Das alles habe ich sehr geliebt.

Doch der Blick, den meine Frau und ich im Laufe der Jahrzehnte geschärft haben auf der Suche nach Themen für die Rubrik „Unterwegs entdeckt“ oder eine Reise-Reportage, dürfte nun in den Hintergrund treten. Nicht aber die Lust, unterwegs zu sein: Als Rentner werden wir das tun, worüber ich mein ganzes Leben lang geschrieben habe, wie schön es ist – zu reisen im eigenen Mobil.

Wer weiß, vielleicht treffen wir uns mal auf einem Stell- oder Campingplatz irgendwann, irgendwo. Ich würde mich freuen.

*Reisen Sie sicher, bleiben Sie gesund und meinem wunderbaren Team von **Reisemobil International** gewogen – auch in der heute unerlässlichen digitalen Welt. Tschüss*



**REISE
MOBIL**

Gutschein für ein Glas Sekt

PLUS: Booklet zum neuen Song der Camptones über Reisemobil International

einzulösen auf der Stuttgarter CMT, am Stand des DoldMedien Verlag,

Halle 3, Stand 3B02

Gültig vom 17. bis 25. Januar 2026



× OLDIE IM GEPÄCK

Für Moni Straßer war es Liebe nach der ersten Fahrt. Ein eigener Ford Modell T musste her. Der ist seither im Schlepptau des familieneigenen Carthago meist mit auf Reisen. Die ganze Geschichte in Mensch und Mobil ab Seite 56.



Foto: privat

× TICKETS FÜR HAMBURG

In Hamburg findet alljährlich im Februar die Reisen & Caravaning statt – Norddeutschlands größte Urlaubsmesse. Reisemobil International verlost für 2026 exklusiv 25 mal 2 Tickets.

Hier den QR-Code scannen und an der Ticket-Verlosung teilnehmen:



Foto: Messe Stuttgart Romanus Fuhrmann



10

PROFITEST

Leichtbau-Komponenten sollen beim Eura Mobil Freestyle das Gewicht des isolierten Doppelbodens kompensieren. Gelingt das – und wie schlägt er sich im Profitest?

ALLE 16 MARKEN DIESER AUSGABE

Eura Mobil	10
Hymer	23
Carthago	23
Pilote	26, 48
Benimar	30
Dreamer	38
Corigon	40
Adria	46
Dethleffs	46, 52
VanTourer	49
Boxmanufaktur	50
LMC	50
Forster	54
Karmann	54
Yucon	55
Frankia	55



TEST & TECHNIK

► Profitest

Eura Mobil Profila PT 726 EF Freestyle – Teilintegrierter für zwei mit Einzelbetten, Raumbad und Face-to-Face-Sitzgruppe **10**

KOMPAKTE CAMPER

► Probefahrt

Pilote V 630S – Kastenwagen für vier Personen mit zwei Querbetten im Heck **26**

► Praxistest

Benimar Tessoro 481 – sechs Meter langer Teilintegrierter auf Transit mit Face-to-Face-Sitzgruppe, Heckbad, Hubbett **30**

Dauertest

Dreamer City Camp – nach gut 11.000 Kilometern punktet der kompakte Campingbus bei allen Testern vor allem mit seiner zweiten Schiebetür **38**

Probefahrt

Corigon T700 S Advanced – Teilintegrierter zum Einstiegspreis mit Einzelbetten und optionalem Hubbet **40**

► CMT

Auf der größten Reisemesse erwarten die Besucher mehr als 1.200 Freizeitfahrzeuge, Zubehör und die Messe Selbstausbau **44**

Premieren

46

PRAXIS & SERVICE

Mensch und Mobil

Erwin und Moni Straßer – das Paar ist mit einem Carthago Highliner und einem 100 Jahre alten Ford Model T unterwegs **56**

► Zubehör

Frühjahrs-Neuheiten, die das Reisen im Wohnmobil komfortabler machen **60**

► Zubehör

Selbstausbauertipps – die Highlights der CMT-Tochtermesse Selbstausbau **66**

Praxistest

Mipa Protector – kann der Strukturlack Heckgaragen kratzfest machen? **70**

► Ratgeber

Gaswarner – ein Jahr nach dem RMI-Test mit verheerenden Ergebnissen: Wie haben Hersteller und Handel reagiert? **72**

REISE

Keine überfüllten Lifte und Pisten, kein lautes Après-Ski: Im Westallgäu finden Camper zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten im Schnee – abseits vom großen Trubel. **138**

Praxis

Echtglasfenster – so gelingt der Umstieg von Kunststoff- zu hochwertigen Echtglas-scheiben **80**

► Porträt

Firmenbesuch – WM aquatec baut sein Produktsortiment für sauberes Wasser im Freizeitfahrzeug auf vier Säulen auf **82**

Technik-Ecke

Schiebetüren richtig pflegen – wie es gelingt und was Sie dafür brauchen **86**

► Magazin

Interview mit dem Inhaber des 50plus Campingpark Fischling; CIVD-Vorschlag zu Ladeparks; Maut; Buchtipp **88**

STELLPLATZ & REISE

► Stellplatz-Check

Normandie – von Rouen zum Mont-Saint-Michel: die Tour zum Nachfahren **116**

Stellplatz-Magazin

Unterwegs entdeckt – an der Ostmole am Leuchtturm Sassnitz **128**

Neue Stellplätze **130**

Städtetipp

Rottweil – die älteste Stadt Baden-Württembergs vereint mittelalterliche Architektur und neueste Technik **132**

► Reisemagazin

Kraftorte in Nordrhein-Westfalen; St. Johann (Tirol); Lahnstein; Buchtipp **136**

Reise

Westallgäu – oberhalb von Allgäuer und Bregenzer Bergwelt verbringen Camper einen ruhigen Winterurlaub **138**

► Reise

Katalonien – von Girona führt die Grand Tour de Catalunya über Tarragona nach La Seu d'Urgell. **144**

Editorial	3
Augenblick	6
Leserbriefe/Impressum	8
Vorschau	154

► = Titelthemen

Kostenlose Neuigkeiten aus der Redaktion und der Reisemobil-Branche.

Jetzt anmelden:

www.reisemobil-international.de/newsletter





REISE

Die Grand Tour de Catalunya ist 2026 Partner der CMT. Zwischen La Seu d'Urgell und Girona finden Camper farbenfrohe Altstädte, Leckereien mit Blick aufs Meer und Stellplätze in Strandnähe.

144



40 ÜBERNACHTUNGS-PLÄTZE IM HEFT

Normandie (12)	116
Sassnitz	128
Saarbrücken	130
Neukirchen-Vluyn	130
Blauwestad (NL)	131
Rottweil	134
St. Johann (A)	137
Lahnstein	137
Westallgäu (7)	138
Katalonien (14)	151



PROBEFAHRT

Gute und günstige Freizeitfahrzeuge für Paare und Familien – das verspricht die junge Marke Corigon. RMI hat den T700 S Advanced mit klassischem Grundriss und Platz für bis zu vier Personen Probe gefahren.

40

PRAXIS

Vor einem Jahr testete RMI insgesamt 14 Gaswarner in einem großen Labortest. Viele schnitten mit „mangelhaft“ ab – und stellten im Ernstfall eine Bedrohung für Menschenleben dar. Wie ist die Situation ein Jahr später? Haben Hersteller und Handel reagiert?

72



CMT STUTTGART

1.200 Freizeitfahrzeuge – darunter zahlreiche Neuheiten – Zubehör, Technik und eine Sonderschau zum Thema Selbstausbau: Das alles finden Besucher vom 17. bis 25. Januar auf der CMT in Stuttgart.

44



Fotos: Hersteller, Karsten Kaufmann, Mathias Plontek

Leichtbau und Doppelboden



Eura Mobil ist bekannt für seine Fahrzeuge mit beheiztem, isoliertem Doppelboden. Dessen zusätzliche Masse möchte der rheinhessische Hersteller bei seiner Baureihe Profila mit Leichtbau-Komponenten im Innenraum kompensieren. Die beiden optimierten Modelle tragen den Zusatz Freestyle im Namen.

Text: Mathias Piontek; Fotos: Hardy Mutschler



EXKLUSIV von
5 EXPERTEN
geprüft

PROFILA FREESTYLE

Basis: Mercedes-Benz Sprinter mit Chassis von Al-Ko, 170 PS (125 kW), Neungang-Automatik und Frontantrieb

Grundrisse: zwei; einer mit Einzelbetten und einer mit Queensbett

Länge: 7,44 und 7,61 m

Grundpreis: ab 106.900 €



CMT STUTTGART 2026

Reisemobile als Schwerpunkt

**Weltgrößte Reise-
messe zum Saison-
auftakt: Auf der CMT
Stuttgart warten in
sieben Hallen mehr
als 1.200 Freizeitfahr-
zeuge auf Besucher.
Dazu finden sie das
passende Zubehör und
eine Sondermesse, die
ganz im Trend liegt.**

Von Claus-Georg Petri

Rekord zu Jahresbeginn: Die CMT Stuttgart, bekannt als weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, legt vom 17. bis 25. Januar ihren Schwerpunkt klar auf Camping und Caravaning. In sieben Hallen präsentieren Hersteller von Freizeitfahrzeugen ihre Neuheiten. Mehr als 1.200 Reisemobile und ausgebaute Kastenwagen warten auf interessierte Besucher der ersten Frühjahrsmesse im noch jungen Jahr 2026.

Auch für den, der schon ein Reisemobil besitzt, lohnt sich der Weg zur CMT: Das neueste Zubehör und technische Ausrüstung finden sich in anderthalb Hallen plus in einer Extrahalle auf 15.000 Quadratmetern.

Doch die CMT dient sich auch Urlaubern im Reisemobil an. Bei Reisezielen aus aller Welt ist die spanische Partnerregion Katalonien hervorzuheben. Sie macht besonders mit ihrer Grand Tour de Catalunya auf sich aufmerksam, die speziell mit dem Reisemobil eine Traumrunde ist (siehe ab Seite 144).

Da Deutschland für Wohnmobilsten aber nach wie vor Reiseziel Nummer eins bleibt, präsentieren sich hiesige Ziele für Städtetrips und Regionen. Auffällig: An vielen Ständen spielen Camping- und Stellplätze eine wichtige Rolle. Verzeichnisse und Sonderangebote finden sich für Orte landauf, landab.

Gut für Reisemobilisten mit Hund an Bord: Beim Schwerpunktthema Reisen mit Hund dreht sich alles um den vierbeinigen Begleiter. Vorträge, hilfreiche Expertentipps und – ganz neu – eine Hundelounge machen die CMT für diese Urlaubergemeinschaft zusätzlich interessant.

Das zweite CMT-Wochenende steht von Donnerstag bis Sonntag traditionell im Zeichen der Tochtermessen: Von Donnerstag bis einschließlich Sonntag (23. bis 26. Januar 2025) lädt die Selbstausbau mit Special-Interest-Angeboten und Vorträgen ein. Damit setzt die Messe Stuttgart auf den wieder erstarkten Trend, sein Reisemobil selbst auszubauen.



Im Fokus des Interesses: Reisemobile und ausgebauten Kastenwagen locken viele Besucher auf die CMT nach Stuttgart.

Ziel der Begierde: Zubehör und technische Ausrüstung versprühen ihre eigene Faszination auf der Messe.

ÜBERNACHTEN AN DER MESSE

Wer mit dem Reisemobil zur Messe Stuttgart kommt: Auf dem ausgeschilderten Stellplatz auf dem Messegelände übernachten Besucher im eigenen Haus auf Rädern direkt vor den Hallen. Es empfiehlt sich, rechtzeitig zu reservieren. Preis: 25 oder 30 Euro pro Nacht, je nach Stellplatz, nur bargeldlose Zahlung möglich.

QR-Code zum Ticketkauf:
Tickets für die CMT



Fotos: Messe Stuttgart

Im Einzelnen gliedern sich die Hallen auf der CMT in Stuttgart so:

■ **Galerie Halle 1:** Mini-Wohnwagen und Off-road-Reisemobile.

■ **Hallen 1, 3 und 5:** Welt des Caravanings mit namhaften Herstellern von Freizeitfahrzeugen.

■ **Halle 2:** Luxus und mehr: exklusive Modelle und Luxusliner.

■ **Halle 5:** Im Treffpunkt Wohnzimmer findet sich die Szene zusammen: Bühnenprogramm, Koch-Show sowie Menschen, die in ihrem Van leben und arbeiten.

■ **Halle 7:** Zubehör und Technik: Modularsysteme, mobile Solartechnik, Heizungen, Klimaanlage und vieles mehr.

■ **Halle 8:** Camping und Vanlife: Zubehör und Stellplätze.

■ **Halle 10:** 15.000 Quadratmeter für Camping, Technik & Zubehör.

■ **Eingang Ost:** Faltzeltanhänger, Dachzelte sowie Fahrzeugvermietungen.

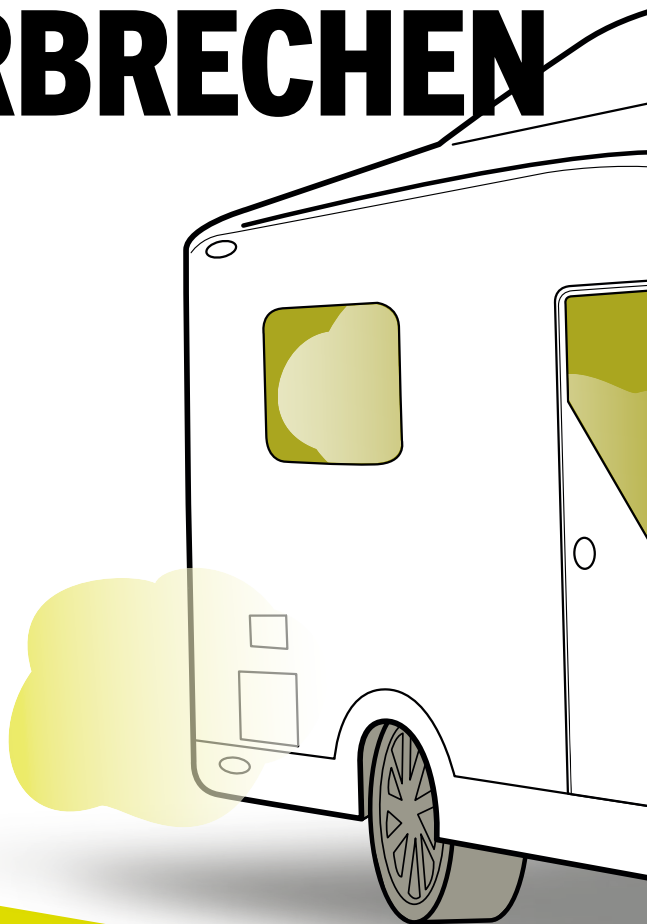
Tickets für die CMT gibt es preisgünstiger online: www.messe-stuttgart.de. Der Tagesbesuch kostet in der Woche 15, am Wochenende 18 Euro. Die Zweitgaskarte ist für 23 Euro zu haben.



WENN SICHERHEITSVERSPRECHEN ZERBRECHEN

Rückblick: CMT 2025 – der Moment, der die Branche erschütterte. Kurz vor der Messe erschien die Februarausgabe von Reisemobil International – und mit ihr ein Artikel, der für erhebliches Aufsehen sorgte: der Gaswarner-Test 2025. Die Ergebnisse waren ein Warnsignal mit voller Lautstärke. Zu viele Geräte zeigten gravierende Sicherheitsmängel. Die Lage war – und ist – alarmierend. **Von Karsten Kaufmann**

NARKOSE GAS



CMT 2026. Höchste Zeit für klare Antworten. Hat die Branche reagiert? Haben Hersteller nachgebessert? Oder wird weiter geschwiegen, obwohl es nachweislich um Menschenleben geht? Die Testredaktion nimmt den Markt erneut unter die Lupe, zieht eine schonungslose Bilanz und zeigt, wer gehandelt hat – und wer nicht.

WIE REAGIERT DER CAMPING-FACHHANDEL?

Vorbildlich: Sofort nach Erscheinen des Artikels im Januar 2025 reagieren die Großhändler Frankana/Freiko, Movera und Camping Kaufhaus und stoppen den Verkauf aller mit „Mangelhaft“ oder „Mit Schwächen“ getesteten Gaswarner. Klaus Büttner, Geschäftsführer von Frankana/Freiko auf der CMT 2025 im Gespräch mit Reisemobil International: „Unter keinen Umständen darf einer unserer Kunden durch ein mangelhaftes Produkt zu Schaden kommen.“ An dieser Stelle: Nochmals

vielen Dank für dieses Vertrauen in die Arbeit der Testredaktion.

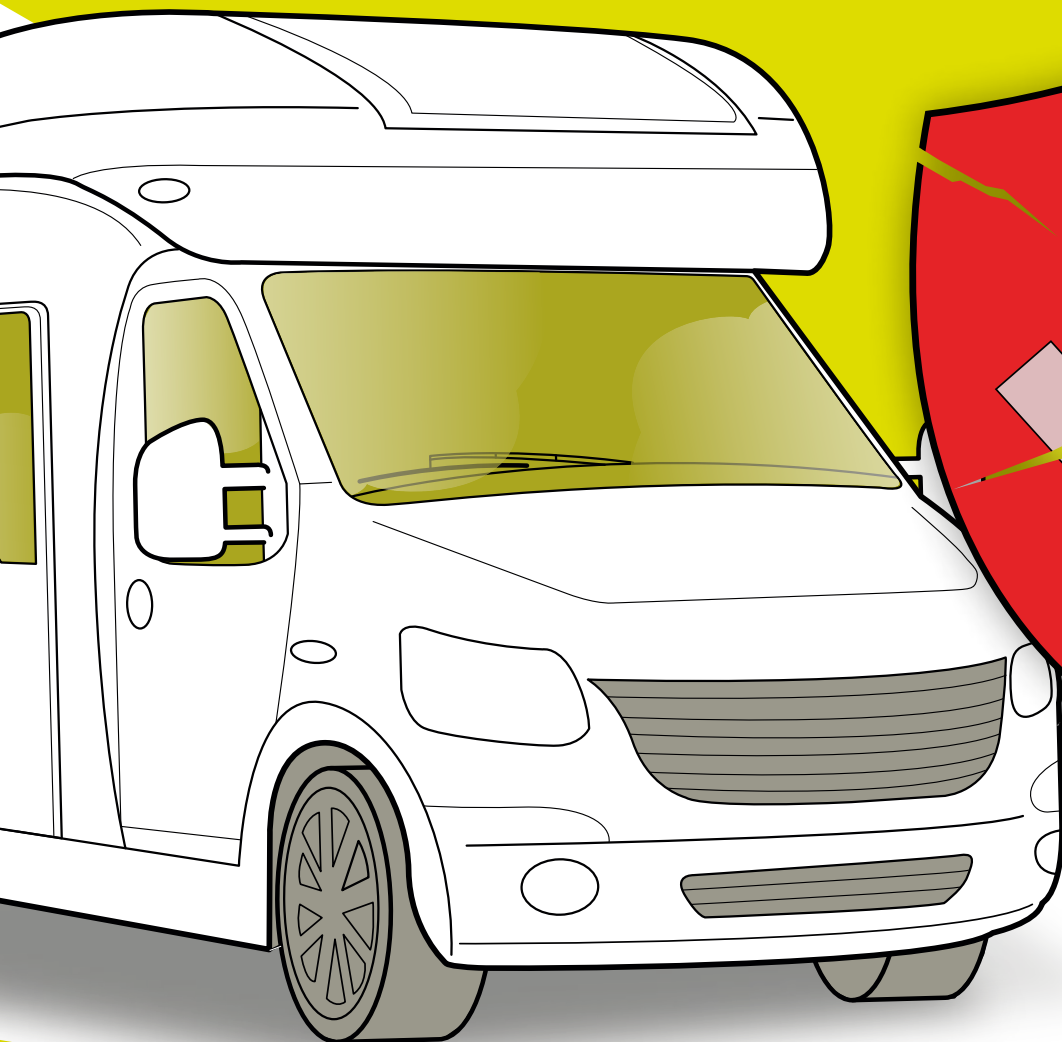
WIE REAGIERTEN DIE HERSTELLER SCHLECHTER GASWARNERGERÄTE?

Völlig anders die Reaktionen der betroffenen Hersteller: Unsere Testergebnisse stießen bei vielen zunächst auf Widerstand. Statt offensichtliche Mängel anzuerkennen, wurde häufig abgewiegelt – der Fehler im Test von RMI gesucht, die Integrität der Redaktion und des Testpartners Thitronik, dessen Labor und Know-how RMI nutzen durfte, wurden in Zweifel gezogen. Als Beleg für die Funktionsfähigkeit ihrer Geräte verweisen 3Gas, Caratec und Brunner auf Tests italienischer Labors. Doch als die Redaktion offensichtliche Fehler und deutliche Schwächen in diesen Prüfungen aufzeigt, stößt sie damit auf taube Ohren. Einige Hersteller sehen nicht die Notwendigkeit sofort zu reagieren. Auch als das

Testteam von RMI Brunner und Caratec mehrfach darauf aufmerksam macht, dass die vom Zulieferer verbauten Gassensoren laut Sensorhersteller überhaupt nicht für Kohlenmonoxid geeignet sind, findet diese Warnung keine Beachtung.

WARUM WERDEN HILFSANGEBOTE AUSGESCHLAGEN?

Das mehrfach unterbreitete Angebot der Redaktion, die Ergebnisse gemeinsam im Labor zu überprüfen und zu verifizieren, wurde konsequent ausgeschlagen. Kein Hersteller im Test nimmt das Angebot an. Und das, obwohl gerade bei den CO-Warnern nicht weniger als das Leben der Nutzer auf dem Spiel stand – und die Hinweise auf akuten Handlungsbedarf unübersehbar waren.



LPG

KOHLENMONOXID

WER REAGIERT AUF DIE TEST- ERGEBNISSE?

Im späten Frühjahr bekommt die Wand des Schweigens erste Risse. Zwar erhält die Redaktion keine offizielle Antwort oder Stellungnahme, doch im Hintergrund reagieren einzelne Hersteller: Dometic nimmt den Magicsafe MSG 150 aus dem Verkauf, Karman sowie Fritz Berger streichen die CO-Kennzeichnung ihrer baugleichen Geräte. Caratec hingegen zögert beim ebenfalls baugleichen CEA 100G. Brunner verspricht, RMI bei einem Test beim TÜV einzubinden oder zumindest zu informieren, Infos hierzu fehlen.

Im Sommer kommt weitere Bewegung ins Spiel. Im August schickt Thitronik sein eigenes Gerät G.A.S. Pro III CO (Testsieger bei RMI) sowie die Kohlenmonoxidwarner CEA 100G von Caratec und 3-Sicur von Brunner zum Test in das zertifizierte Gasprüflabor der DEKRA in Essen. Die Ergebnisse sind eindeutig und bestätigen die Testergebnisse von RMI: Das Gerät von Thitronik löst bei der von der Norm geforderten CO-Konzentration Alarm aus, während die Geräte von Brunner und Caratec im Test versagen.

Als Reaktion darauf prüft Caratec nun Maßnahmen zugunsten betroffener Kunden. Ein Schritt in die richtige Richtung – doch die Reaktion kommt spät und fällt sehr verhalten aus (siehe auch Stellungnahmen der Hersteller, S. 76/77). Da Brunner die Testergebnisse des von Thitronik bei der DEKRA in Auftrag gegebenen Gutachtens anzweifelt, hat Thitronik ein Verfahren zur Klärung rechtlicher Sachverhalte angestoßen. ►



STÄDTE TIPP

Rottweil



Kontrast der Zeiten

In der ältesten Stadt Baden-Württembergs trifft mittelalterliche Architektur auf moderne Technik. Vom historischen Stadtkern bis zur höchsten Aussichtsplattform Deutschlands – Rottweil zeigt, wie spannend Gegensätze sein können.

Von Leonie Bohn

Durch den dunklen Bogen des Schwarzen Tors öffnet sich die Stadt wie ein gemaltes Bild. Hinter dem schweren Mauerwerk strahlen die Fassaden in warmen Farben, die Häuser dicht an dicht. Dass die Geschichte Rottweils weit zurückgeht, wird beim Betreten des mittelalterlichen Stadtkerns schnell spürbar. Die erstaunlich gut erhaltenen historischen Gebäude versetzen Besucher zurück in die Vergangenheit.

Die Wurzeln Rottweils liegen gar im Römischen Reich, genauer gesagt in der Stadt Arae Flaviae. Nach heutiger Kenntnis war dies die einzige römische Stadt im heutigen Baden-Württemberg, die den

Status eines Municipiums besaß. Damit war Arae Flaviae eine von Rom abhängige Stadt, deren Ratsmitglieder in der Regel das römische Bürgerrecht erhielten.

Neben der Rottweiler Historie sehen Besucher die gleichnamige Hunderasse schnell: Prominent platziert sticht in der Innenstadt das Denkmal eines Rottweilers hervor. Die genaue Herkunft der Hunderasse ist umstritten, im späten Mittelalter wurde sie wegen des hohen Aufkommens nach der Stadt Rottweil benannt.

Gerade aus der Ferne betrachtet weiß ich als Rottweilerin meine Heimatstadt mit all ihren Besonderheiten zu schätzen. Die Geschichte Rottweils ist nicht nur



Türme gibt es in Rottweil reichlich zu bestaunen: Besonders imposant ist der Thyssenkrupp-Testturm mit der höchsten Besucherplattform Deutschlands.

Fasnet: Tradition wird in Rottweil von allen Generationen gelebt. Das Bild zeigt zwei sogenannte Fransenkleidle und ein kleines Gschell beim Narrensprung.



in Form von Gebäuden und Hunderassen verewigt. Traditionen werden über Generationen hinweg weitergegeben und gepflegt – so auch, wenn die fünfte Jahreszeit anbricht.

Die Rottweiler Fasnet

Huhuhu – wer sich am 16. oder 17. Februar 2026 in die Rottweiler Innenstadt begibt, wird höchstwahrscheinlich so oder so ähnlich begrüßt. Die Rottweiler Fastnacht (in regionaler Fachsprache: „Fasnet“) ist schon ein ganz besonderes Schauspiel.

Wer sich hier zum sogenannten Sprung begibt, der steht am besten schon um sieben Uhr morgens auf der Matte – Wehe dem, der sich in den großen Menschenmengen am Straßenrand vordrängt oder den Rottweiler Sprung als Fasnachtsumzug oder gar Fasching bezeichnet.

Wer die Rottweiler selbst in Sachen Regelkonformität oder Pünktlichkeit zum Fasnetssprung übertreffen will, dem sei

vermutlich davon abgeraten. Das traditionelle Fest hat für die Einheimischen einen außergewöhnlich hohen Stellenwert. Nicht umsonst wird es auch als die fünfte Jahreszeit bezeichnet.

Kurzum: Wer Außergewöhnliches erleben und alemannische Tradition bestaunen will, für den lohnt sich ein Besuch allemal. Am Montag und Dienstag gehen Groß und Klein im Kleidle die „Stadt nab“. Bedeutet nicht mehr, als sich der abfallenden Straße nach als Narr am Sprung zu beteiligen.

Besucher stehen am Straßenrand, Kinder singen Lieder, um von den Narren Süßigkeiten zu ergattern. Mit etwas Glück gibt es auch eine Brezel oder für Erwachsene einen Schnaps.

Stadt der Türme

Neben der traditionellen Fasnet zeichnet sich Rottweil durch seine Türme aus. Zu gegebenermaßen sticht einer besonders

hervor – der Thyssenkrupp-Testturm. Mit seiner eindrucksvollen Verkleidung ragt der 2014 bis 2017 erbaute Turm sagenhafte 246 Meter aus dem Boden empor.

Im Inneren werden mittels verschiedener Schächte zukünftige Aufzüge, etwa solche ohne Seile, mit Höchstgeschwindigkeiten bis zu rekordverdächtigen 64,8 km/h getestet. Die Besucherplattform ist mit 232 Metern die Höchste in ganz Deutschland. Allein die rasante Aufzugsfahrt mit gleichzeitigem Blick nach draußen macht den Besuch zum Erlebnis, ganz zu schweigen von der Aussicht ganz oben.

Weiter geht's mit den Türmen: Im Stadtzentrum kann vom Hochturm der mittelalterliche Stadtkern mit der besonderen Dachlandschaft bestaunt werden. Nur wenige Schritte weiter geht es an das Schwarze Tor, das den Eingangspunkt zum Hauptstraßenkreuz der historischen Stadtmitte bildet und bei besagtem Fasnettauftritt eine wichtige Rolle spielt. ►